

Inhalt

Dank 9

Einführung – Problemstellung und Voraussetzungen 11

Teil I – Rudolf Steiner und Goethes *Faust*. Eine chronologische Übersicht

 I.1. 1879-1896 – Jugendliche Annäherungen 25

 I.1.1. Das Entzücken der ersten Lektüre 25

 I.1.2. «Faust nach Goethes eigener Methode erläutert» – eine erste Besprechung 28

 I.1.3. Mitarbeit an der Weimarer Goethe-Gesamtausgabe 30

 I.1.4. «Frau Wiecke-Halberstedt als Gretchen» – eine Würdigung 37

 I.1.5. Veit Valentins *Faust*-Buch 39

 I.1.6. «Weimar im Mittelpunkt des deutschen Geisteslebens» 41

 I.2. 1897-1901 – Vom Weimarer Archiv in die Berliner Bohème 42

 I.2.1. Das Ende der Laufbahn als Goethe-Gelehrter 42

 I.2.2. *Faust*-Aufführungen in Berlin 44

 I.2.3. Berliner *Faust*-Aperçus 46

 I.2.4. Vor einer «Art Abgrund» – Krise und Neuorientierung um die
 Jahrhundertwende 50

 I.2.5. Goethes «Märchen» als Wendepunkt 53

 I.3. 1902-1908 – Esoterische Annäherungen an den *Faust* 58

 I.3.1. «Goethes Faust als Bild seiner esoterischen Weltanschauung» 58

 I.3.2. «Faust als wissenschaftspädagogisches Problem» 61

 I.3.3. «Goethes Evangelium» und «Goethes Apokalypse» 62

 I.3.4. Die Entdeckung der Kunst 66

 I.4. 1909-1913 – Die Rätsel in Goethes *Faust*: Werkgenese und Einweihungsweg 68

 I.4.1. Die Entdeckung der Doppelheit des Bösen 68

 I.4.2. «Die Rätsel in Goethes ‘Faust’ – exoterisch» 69

 I.4.3. «Die Rätsel in Goethes ‘Faust’ – esoterisch» 72

 I.4.4. «Faust ist nicht Goethe – Faust ist im Grunde jeder Mensch» 76

 I.4.5. Esoterisches Aperçu: Empedokles und Faust 80

 I.5. 1913-1914 – Faust als Repräsentant des mitteleuropäischen Menschen 82

 I.5.1. Baubeginn in Dornach und die drei Faust-Gestalten 82

 I.5.2. Der Homunkulus Goethes und der Homunkulus Hamerlings 83

 I.5.3. Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges und die Aufgabe Mitteleuropas 84

 I.5.4. Faust – Repräsentant des mitteleuropäischen Menschen 86

 I.5.5. Faust in der Kuppel: der moderne Mensch 88

 I.6. 1915 – Erste *Faust*-Aufführungen am Goetheanum 91

 I.6.1. Ausgestaltung der Holzplastik und die Entwicklung der Eurythmie 91

 I.6.2. Ostern 1915: Faust und die elementarische Welt 93

 I.6.3. Pfingsten 1915: «Anmutige Gegend» 98

 I.6.4. Sommer 1915: Die «Himmelfahrt» 103

 I.6.5. Faust und der Deutsche Idealismus 109

I.6.6. «Fausts Weltwanderung und seine Wiedergeburt aus dem deutschen Geistesleben»	112
I.7. 1916 – Weitere <i>Faust</i> -Einstudierungen	117
I.7.1. Weisheit – Schönheit – Güte: Umdichtungen der «Ariel-Szene»	117
I.7.3. Herbst 1916: «Grablegung»	118
I.7.4. Herbst 1916 – «Studierzimmer»	123
I.7.5. Calderons <i>Wundertätiger Magier</i> und Goethes <i>Faust</i>	125
I.7.6. Dezember 1916: «Romantische Walpurgisnacht»	128
I.8. 1917-1920 – Annäherungen an den zweiten Teil	130
I.8.1. Januar 1917: «Hochgewölbtes gotisches Zimmer» – «Laboratorium»	130
I.8.2. Herbst 1917: «Finstere Galerie», «Rittersaal», und die Helena-Sage	131
I.8.3. «Goethes persönliches Verhältnis zu seinem 'Faust'»	134
I.8.4. «Goethes Geistesart in ihrer Offenbarung durch seinen 'Faust'»	136
I.8.5. Sommer 1918: Zwei Lescproben der «Klassischen Walpurgisnacht»	139
I.8.6. Herbst 1918: «Peneios» und Goethes Art der Wissenschaft	141
I.8.7. Januar 1919: «Ägäisches Meer»	143
I.8.8. Erste öffentliche Aufführungen von <i>Faust</i> -Szenen	148
I.9. 1921-1924 – Letzte Ergänzungen: Faust im Vergleich	150
I.9.1. Faust und Luther	150
I.9.2. Drei Phasen der Faust-Entstehung	151
I.9.3. Faust und Theophilus	152
I.9.4. «Faust und Hamlet»	155
I.9.5. <i>Faust</i> und der Goetheanum-Brand	156
I.9.6. Faust: der Mensch, der den Menschen verloren hat	158
Teil II – Der Weg zur ersten <i>Faust</i> -Gesamtaufführung	161
II.1. Rudolf Steiner und das Theater	161
II.1.1. Theaterkritiken und Herausgeberschaft der <i>Dramaturgischen Blätter</i>	161
II.1.2. Rezitationen und Mysteriendramen	165
II.1.3. Weihnachtsspiele	171
II.1.4. <i>Faust</i> -Szenen	174
II.1.5. Der Dramatische Kurs September 1924	178
II.1.6. Nachwirkungen des Dramatischen Kurses	182
II.2. Marie Steiner-von Sivers	184
II.3. Die Entwicklung der Eurythmie	191
II.4. Die Grundlagen der Sprachgestaltung	196
II.5. Bühnenbild, Kostüme und Musik	200
II.6. Neue Wege in der Beleuchtung	203
II.7. Von der ersten Ensemble-Bildung bis zur <i>Faust</i> -Gesamtaufführung	207
II.7.1. Der «Thespiskarren»	207
II.7.2. Der Sprechchor am Goetheanum	210
II.7.3. <i>Faust</i> -Szenen auf der Weltausstellung in Paris 1937	215
II.7.4. 1938 – Weltaufführung des gesamten <i>Faust</i>	220
II.7.5. <i>Faust</i> -Inszenierungen am Goetheanum 1939-2004	228

Teil III – Rudolf Steiner über Goethes *Faust*. Szeneninterpretationen,

Inszenierungshinweise, Stellenkommentare	233
Zur Textgestaltung des folgenden Teils	233
Faust. Eine Tragödie	235
Zueignung	235
Vorspiel auf dem Theater	236
Prolog im Himmel	237
Nacht	251
Vor dem Tor	289
Studierzimmer I	293
Studierzimmer II	300
Auerbachs Keller in Leipzig	306
Hexenküche	306
Straße – Abend – Spaziergang – Der Nachbarin Haus – Straße – Garten – Ein Gartenhäuschen «Gretchen-Szenen»	309
Wald und Höhle	314
Gretchens Stube	318
Marthens Garten	318
Am Brunnen – Zwinger – Nacht – Dom	321
Walpurgisnacht	322
Walpurgisnachtstraum	339
Trüber Tag. Feld – Nacht. Offen Feld – Kerker	339
Der Tragödie zweiter Teil	340
Erster Akt	340
Anmutige Gegend	340
Kaiserliche Pfalz. Saal des Thrones	350
Weitläufiger Saal, mit Nebengemächern	352
Lustgarten	354
Finstere Galerie	355
Hell erleuchtete Säle – Rittersaal	368
Zweiter Akt	375
Hochgewölbtes, enges gotisches Zimmer	375
Laboratorium	380
Klassische Walpurgisnacht	402
Pharsalische Felder	406
Peneius	410
Am obern Peneius	411
Felsbuchten des Ägäischen Meeres	431
Dritter Akt	466
Vor dem Palaste des Menelas zu Sparta	466
Innerer Burghof	474
Arkadien	475
Vierter Akt	485
Hochgebirg – Auf dem Vorgebirg – Des Gegenkaisers Zelt, Thron	485
Fünfter Akt	490
Offene Gegend	490

Palast, weiter Ziergarten, großer Kanal	491
Palast, tiefe Nacht	492
Palast, Mitternacht	493
Großer Vorhof des Palasts	510
Grablegung	521
Bergschluchten, Wald, Fels	532
Stichwortartige Übersicht über die wichtigsten Deutungen	569
Faust. Eine Tragödie	569
Zueignung	569
Prolog im Himmel	569
Nacht	570
Studierzimmer I	571
Studierzimmer II	572
Hexenküche	572
Gretchen-Szenen	572
Wald und Höhle	573
Walpurgisnacht	573
Der Tragödie zweiter Teil	575
Erster Akt	575
Zweiter Akt	578
Dritter Akt	584
Vierter Akt	586
Fünfter Akt	586
Schlußdiskurs und Fazit	595
Anhang	613
Textdokumente	613
Rudolf Steiners <i>Faust</i> -Vorträge und -Aufsätze im Überblick	615
<i>Faust</i> -Ausgaben und -Sekundärliteratur in der Bibliothek Rudolf Steiners	620
<i>Faust</i> -Aufführungen des Goetheanum-Ensembles 1915 bis 1938	626
Kurzbiographien erwähnter Künstler	632
Glossar einiger anthroposophischer Grundbegriffe	642
Literatur- und Siglenverzeichnis	646
Werke Rudolf Steiners	646
Rudolf Steiner Gesamtausgabe (GA)	646
Diverses	657
Literatur und Siglen (ohne Rudolf Steiner)	658
Abbildungsteil	671
Abbildungsnachweis	711